



FARBSPRITZPISTOLE PFS 100 B2

DE AT CH

FARBSPRITZPISTOLE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

IT CH

PISTOLA A SPRUZZO PER VERNICIARE

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

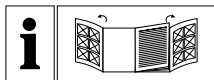
PISTOLET A PEINTURE

Instructions d'utilisation et consignes de sécurité
Traduction du mode d'emploi d'origine

GB

PAINT SPRAY GUN

Operation and Safety Notes
Translation of original operation manual



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

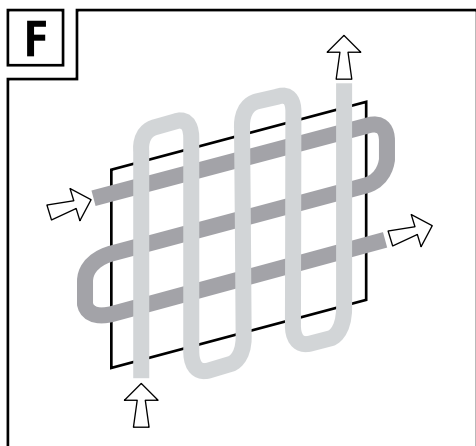
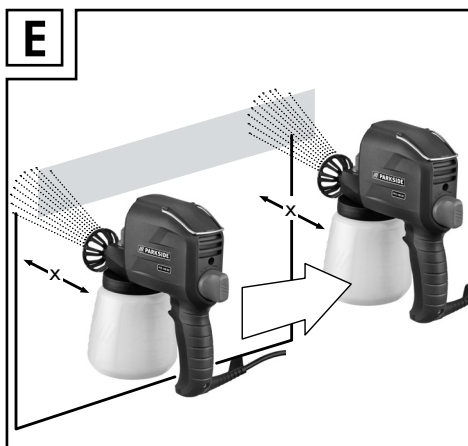
IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

GB

Before reading, unfold both pages containing illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR / CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page	15
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	25
GB	Operation and Safety Notes	Page	35



Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	Seite 6
Ausstattung	Seite 6
Lieferumfang.....	Seite 6
Technische Daten	Seite 7

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Arbeitsplatz-Sicherheit.....	Seite 7
2. Elektrische Sicherheit	Seite 7
3. Sicherheit von Personen	Seite 8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	Seite 8
5. Service.....	Seite 9
Ergänzende Sicherheitshinweise für Farbspritzpistolen.....	Seite 9

Arbeitshinweise

DIN-Sec / Viskosität.....	Seite 9
Spritzgut vorbereiten.....	Seite 10
Spritzfläche vorbereiten.....	Seite 10

Inbetriebnahme

Düse wählen.....	Seite 10
Ein- / Ausschalten.....	Seite 11
Spritzvorgang.....	Seite 11

Wartung und Reinigung Seite 11**Service** Seite 11**Garantie.....** Seite 12**Entsorgung.....** Seite 12**Konformitätserklärung / Hersteller** Seite 13

In dieser Bedienungsanleitung / am Gerät werden folgende Piktogramme verwendet:

	Bedienungsanleitung lesen!		Tragen Sie einen Gehörschutz, eine Atem-/ Staubschutzmaske, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!		Kinder vom Elektrowerkzeug fernhalten!
	Vorsicht vor elektrischem Schlag! Lebensgefahr!		Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bei beschädigtem Netzkabel oder -stecker!
	Explosionsgefahr!		Rauchen verboten!
	Watt (Wirkleistung)		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!
	Schutzklasse II		

Farbspritzpistole PFS 100 B2

● Einleitung

 Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit den Funktionen des Elektrowerkzeuges vertraut und informieren Sie sich über den richtigen Umgang mit Elektrowerkzeugen. Lesen Sie hierzu die nachfolgende Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Elektrowerkzeuges an Dritte ebenfalls aus.

● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zum Auftragen von Farben und Lacken geeignet. Sie können mit dem Gerät Spritzgut bis maximal 80 DIN-sec. verarbeiten. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

● Ausstattung

- 1 Feststellschraube
- 2 Regulierknopf
- 3 EIN- / AUS-Schalter
- 4 Pumpenkolben
- 5 Feder
- 6 Saugrohr
- 7 Farbbecher
- 8 Düse
- 9 Saug-Druck-Ventil
- 10 Pumpengehäuse
- 11 Reinigungsdüse
- 12 Messbecher
- 13 Düsenverlängerung
- 14 Metallbügel

● Lieferumfang

- 1 Farbspritzpistole PFS 100 B2
- 2 Düsen* 1 x 0,6 mm, 1 x 0,8 mm
- 2 Saug-Druck-Ventile*
- 1 Reinigungsdüse
- 1 Düsenverlängerung

- 1 Messbecher
- 1 Bedienungsanleitung

* 1 x vormontiert

● Technische Daten

Nennleistung :	100 W
Förderleistung:	320 ml / min (Wasser)
Viskositätsleistung:	max. 80 DIN-sec
Druck:	max. 160 bar
Farbbecher:	700 ml
Schutzklasse:	II/□

Geräusch und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 50144. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:
 Schalldruckpegel: 91,2 dB(A)
 Schallleistungspegel: 104,2 dB(A)
 Unsicherheit K: 3 dB



Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung, typischerweise: 15,002 m/s²
 Unsicherheit K = 1,5 m/s²

⚠️ WARNUNG! Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 50144 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.

Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis: Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b)  **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c)  **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d)  **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b)  **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persön-

licher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem**

passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.



Ergänzende Sicherheitshinweise für Farbspritzpistolen

- **Die Spritzpistole darf nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden. Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.**
- **Keinerlei Stoffe versprühen, von denen die Gefährlichkeit nicht bekannt ist.**
- **Gefahrenhinweise, Informationen und Datenblätter des Farben- bzw. Spritzmittelherstellers bitte genau beachten.**
-  **Tragen Sie einen Atemschutz!**
Das Einatmen des Farbnnebels und Lösungsmitteldämpfe ist gesundheitsschädlich.
- **Arbeiten Sie nur in ausreichend belüfteten Räumen.**
-  **Tragen Sie eine Schutzbrille!**
- **Sprühstrahl nie auf Lebewesen richten.**
-  **EXPLOSIONSGEFAHR!** In einer Umgebung, in der sich Gase / offene Flammen / Feuer / gasbetriebene Warmwasserbereiter befinden, darf das Elektrowerkzeug nicht benutzt werden.
-  **RAUCHEN VERBOTEN!**
- **Lacke und Lösungsmittel (Verdünnung) müssen einen Flammpunkt von über 21 °C haben.**

● Arbeitshinweise

● DIN-Sec / Viskosität

Mit der Parkside Farbspritzpistole PFS 100 B2 können Sie Spritzgut bis max. 80 DIN-sec. (Viskosität) verarbeiten. Die Viskosität (Zähflüssigkeit) wird in

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur**

einem vereinfachten Messverfahren mit dem beiliegenden Messbecher bestimmt (siehe Abb. C).

1. Schöpfen Sie den mitgelieferten Messbecher 12 randvoll mit dem Spritzgut.
2. Heben Sie den Messbecher 12 aus dem Spritzgut heraus und lassen Sie die Flüssigkeit auslaufen (siehe Abbildung C).
3. Messen Sie die Durchlaufzeit in Sekunden bis der Strom der Flüssigkeit abreißt. Diese Zeit nennt man „DIN-Sekunden (DIN-s)“.
4. Fügen Sie bei einem zu hohen Wert das zum Spritzgut passende Verdünnungsmittel in geringen Mengen schrittweise zu und mischen Sie es. Gehen Sie hierzu gemäß Kapitel „Spritzgut vorbereiten“ vor.
5. Messen Sie die DIN-Sekunden erneut. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis die in der Tabelle angegebenen Werte erreicht werden.

● Spritzgut vorbereiten

HINWEIS: Die im Handel erhältlichen Lacke, Farben,... sind meistens zum Streichen und nicht zum Spritzen eingestellt. Für ein korrektes Arbeitsergebnis sollten Sie die Viskosität der Lacke, Farben,... gemäß DIN-Richtlinie einstellen (siehe Tabelle). Die notwendige Verdünnung erreichen Sie mit dem geeigneten Verdünnungsmittel.

- Überschreiten Sie den maximalen Viskositätswert für das Gerät nicht. Das Spritzgut darf für den Spritzvorgang nicht zu dick sein. Andernfalls kann das Gerät verstopfen.
 - Achten Sie darauf, dass Spritzgut und Verdünnung zueinander passen. Bei Verwendung der falschen Verdünnung entstehen Klumpen, die das Gerät verstopfen. Kunstharzlacke nie mit Nitroverdünnung mischen.
 - Entnehmen Sie Informationen über die passende Verdünnung (Wasser, Lösungsmittel) den jeweiligen Herstellerangaben zum Spritzgut.
1. Mischen Sie das unverdünnte Spritzgut gründlich durch und bringen Sie es auf mittlere Raumtemperatur (20–22 °C). Verändern Sie die Viskosität nicht durch zusätzliches Erwärmen.

2. Geben Sie ein geeignetes Verdünnungsmittel hinzu.
3. Prüfen Sie die Viskosität wie zuvor beschrieben (siehe Abb. C).

HINWEIS: Kunstharzlacke nie mit Nitroverdünnung einstellen!

Materialbeispiel	DIN Richtlinie
Autolack	16-20 DIN-sec
Acryllack	25-30 DIN-sec
Kunstharzlack	25-30 DIN-sec
Grundierung	25-30 DIN-sec
Holzimprägnierung	25-30 DIN-sec
Lasur	25-30 DIN-sec
Hammerschlaglack	30-35 DIN-sec*
Dispersionsfarbe	40-80 DIN-sec

* Körnige / körperhaltige Fabrikate dürfen nicht gespritzt werden. Deren schmirgelnde Wirkung verkürzt die Lebensdauer von Pumpe und Ventil.

● Spritzfläche vorbereiten

Die Spritzfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein.

- ☐ Rauhen Sie glatte Flächen auf und entfernen Sie anschließend den Schleifstaub.
- ☐ Decken Sie die Umgebung der Spritzfläche gründlich ab. Der Sprühnebel kann das Umfeld verunreinigen.

● Inbetriebnahme

● Düse wählen

Düse	Verwendung
Düse 0,6 mm	sämtliche Farben, Lacke
Düse 0,8 mm	dickflüssiges Spritzgut
Reinigungsdüse	dünnere, harter Strahl, zur punktuellen Reinigung von Flächen

Düse	Verwendung
Düsenverlängerung	Spritzen nach oben oder unten für schwer zugängliche Ecken

● Ein-/Ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie zur Inbetriebnahme des Elektrowerkzeuges den EIN-/AUS-Schalter [3] und halten Sie ihn gedrückt.

Ausschalten:

- Lassen Sie zum Ausschalten des Elektrowerkzeuges den EIN-/AUS-Schalter [3] los.

● Spritzvorgang

1. Durch Verstellen des Regulierknopfes [2] können Sie den Spritzstrahl einstellen (siehe Abb. D). Der Strahl ist dann richtig eingestellt, wenn sich keine Tröpfchen bilden und das Spritzbild fein und regelmäßig ist.
2. Schalten Sie das Gerät nicht über der Spritzfläche ein/aus, sondern beginnen und beenden Sie den Spritzvorgang ca. 10 cm außerhalb der Spritzfläche.

HINWEIS: Der Abstand der Düse zum Werkstück ist abhängig vom Spritzmaterial (ca. 20 bis 35 cm Spritzabstand je nach Spritzkegel und gewünschtem Materialauftrag).

- Verwenden Sie das Gerät nur in waagerechter Position (wie in Abb. D).
- Ermitteln Sie die jeweils zweckmäßige Entfernung zur Spritzfläche durch einen Versuch.
- Beginnen Sie zuerst bei einer größeren Distanz.
- 3. Spritzen Sie zuerst Ecken oder kleine Verzierungen mit kleinen Spritzstößen.
Führen Sie danach den eigentlichen Spritzvorgang durch.
- 4. Führen Sie den Spritzvorgang gemäß Abb. E durch
 - führen Sie die Spritzpistole dabei parallel zur Fläche
 - nicht schwenken
 - die Spritzpistole mit gleichbleibender Geschwindigkeit führen

- das Spritzgut so dünn wie möglich auftragen
- die Farbschichte(n) benötigen eine Trocknispause, bevor Sie kreuzweise die nächste Schicht auftragen (siehe Abb. F).

5. Farbbecher [7] nicht leerspritzen – es entstehen Tropfen!

● Wartung und Reinigung

Allgemeine Hinweise:

1. **⚠ WARNUNG!** Netzstecker ziehen, auch bei Pausen und Arbeiten am Gerät.
2. Nach jedem Gebrauch Verdünnern (**nur im Freien-Explosionsgefahr!**) bzw. Wasser durch das Gerät spritzen.
3. Zum Rostschutz können Sie nach der Reinigung Nähmaschinenöl durchspritzen.
4. **⚠ WARNUNG! LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG!** Nie das Gerät in Reinigungsmittel tauchen.
5. Das Gerät darf nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
6. Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

Reinigungshinweise:

1. Feststellschraube [1] abschrauben, siehe Abb. A.
2. Pumpengehäuse [10] nach unten abnehmen.
3. Düse [8] abschrauben und Saug-Druck-Ventil [9] entnehmen.
4. Pumpenkolben [4] und Feder [5] aus dem Pumpengehäuse [10] nehmen.
5. Reinigen Sie die Bauteile [4], [5], [8], [9] mit Verdünnungsmittel.
6. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

TIPP: Hängen Sie das Elektrowerkzeug nach Gebrauch oder Reinigung am Metallbügel [14] auf.

● Service

- **⚠ WARNUNG!** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem

Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- **⚠️ WARNUNG!** Lassen Sie den **Austausch des Steckers oder der Anschlussleitung immer vom Hersteller des Elektrowerkzeugs oder seinem Kundendienst ausführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

● Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

DE

Service Deutschland

Tel.: 01805772033

(0,14 EUR / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR / Min.)

E-mail: kompernass@lidl.de

IAN 72316

AT

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222

(0,15 EUR/Min.)

E-mail: kompernass@lidl.at

IAN 72316

CH

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)

E-mail: kompernass@lidl.ch

IAN 72316

● Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 / 96 / EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Umweltverträglichkeit und

Materialentsorgung:

- ☐ Farben, Lacke... sind Sondermüll, den Sie entsprechend entsorgen müssen.
- ☐ Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- ☐ Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.
- ☐ Umweltschädliche Chemikalien dürfen nicht ins Erdreich, Grundwasser oder in die Gewässer gelangen.
- ☐ Spritzarbeiten am Rande von Gewässern oder deren benachbarten Flächen (Einzugsgebiet) sind daher unzulässig.
- ☐ Achten Sie beim Kauf von Farben, Lacken... auf deren Umweltverträglichkeit.

● Konformitätserklärung / Hersteller C €

Wir, Kompernaß GmbH, Dokumentenverantwortlicher:
Herr Semi Uguzlu, Burgstr. 21, D-44867 Bochum,
Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt
mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten
und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EC)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006 / 95 / EC)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004 / 108 / EC)

angewandte harmonisierte Normen

EN 50144-1/A2:2003
EN 50144-2-7:2000
EN 62233:2008
EN 55014-1/A1:2009
EN 55014-2/A2:2008
EN 61000-3-2/A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Typ / Gerätebezeichnung:

Farbspritzpistole PFS 100 B2

Herstellungsjahr: 02-2012

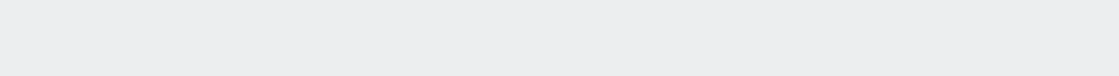
Seriennummer: IAN 72316

Bochum, 29.02.2012



Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterent-
wicklung sind vorbehalten.



Introduction

Utilisation conforme	Page 16
Équipement	Page 16
Fourniture	Page 16
Caractéristiques	Page 17

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

1. Sécurité de la zone de travail	Page 17
2. Sécurité électrique	Page 17
3. Sécurité des personnes	Page 18
4. Manipulation prudente et usage d'outils électriques	Page 18
5. Maintenance et entretien	Page 19
Consignes de sécurité supplémentaires pour pistolets vaporisateurs de peinture	Page 19

Instructions de travail

Viscosité / DIN-Sec	Page 19
Préparation du produit	Page 20
Préparation de la surface de vaporisation	Page 20

Mise en service

Choix de la buse	Page 20
Interrupteur Marche / Arrêt	Page 21
Pulvérisation	Page 21

Entretien et nettoyage

Page 21

Service

Page 22

Garantie

Page 22

Mise au rebut

Page 22

Déclaration de conformité / Fabricant

Page 23

Les pictogrammes suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi / appliqués sur l'appareil :

	Lire le mode d'emploi !		Porter des lunettes protectrices, un casque auditif, un masque antipoussières et des gants de protection.
	Respecter les avertissements et les consignes de sécurité !		Tenir les enfants à l'écart des outils électriques !
	Risque d'électrocution ! Danger de mort !		Contrôler l'état irréprochable de l'appareil, du cordon secteur et de la fiche secteur !
	Risque d'explosion !		Interdit de fumer !
W	Watt (puissance appliquée)		Mettez l'emballage et l'appareil au rebut dans le respect de l'environnement.
	Classe de protection II		

Pistolet a peinture PFS 100 B2**● Introduction**

Avant la première mise en service, prenez connaissance des différentes fonctions de cet outil électrique et informez-vous de son utilisation conforme. Pour ceci, lisez la notice d'utilisation suivante. Veuillez conserver cette notice. Lors du transfert de cet outil électrique à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

● Utilisation conforme

Cet appareil sert à appliquer de la peinture et du vernis. Vous pouvez pulvériser des produits d'une viscosité maximale de 80 DIN-sec. Toute autre utilisation ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et peut être source de graves dangers. Nous déclinons toute responsabilité pour les dégâts issus d'une utilisation non conforme. Cet appareil est uniquement conçu pour un usage privé.

● Équipement

- 1 Vis de serrage
- 2 Bouton de réglage
- 3 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 4 Piston plongeur
- 5 Ressort
- 6 Tube d'aspiration
- 7 Godet de peinture
- 8 Buse
- 9 Vanne d'aspiration et de refoulement
- 10 Boîtier de pompe
- 11 Buse de nettoyage
- 12 Godet de mesure
- 13 Rallonge de buse
- 14 Support métallique

● Fourniture

- 1 Pistolet a peinture PFS 100 B2
- 2 Buses* 1 x 0,6, 1 x 0,8 mm
- 2 Vannes d'aspiration et de refoulement*
- 1 Buse de nettoyage
- 1 Rallonge de buse
- 1 Godet de mesure
- 1 Mode d'emploi

* 1 x prémontés

● Caractéristiques

Puissance nominale : 100 W
 Débit : 320 ml / min (eau)
 Viscosité : max. 80 DIN-sec
 Pression : max. 160 bars
 Godet de peinture : 700 ml
 Classe de protection : II / 

Bruit et vibrations :

L'indication du fait que la valeur totale de vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

Valeur de mesure du bruit déterminée conf. à la norme EN 50144. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :
 Niveau de pression acoustique : 91,2 dB(A)
 Niveau de puissance acoustique : 104,2 dB(A)
 Incertitude K: 3 dB



Porter un casque auditif !

Accélération réelle mesurée : 15,002 m / s²
 Incertitude K = 1,5 m / s²

⚠ AVERTISSEMENT ! Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément aux méthodes de mesure décrites dans la norme EN 50144 et peut être utilisé pour la comparaison d'outils.

Le niveau des vibrations varie en fonction de l'usage de l'outil électrique et peut, dans certains cas, excéder les valeurs indiquées dans ces instructions. La charge due aux vibrations pourrait être sous-estimée si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière.

Remarque : afin d'estimer exactement la sollicitation des vibrations pendant une certaine durée de travail, il faut aussi tenir compte des durées pendant lesquelles l'appareil est éteint ou est en marche, mais n'est pas réellement utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation de vibration sur toute la durée du travail.



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions.

Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et / ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

a) **Conserv**er la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b)  **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c)  **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.**

Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- d)  **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.
- acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- b)  **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections
4. Manipulation prudente et usage d'outils électriques
- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de**

batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5. Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.



Consignes de sécurité supplémentaires pour pistolets vaporisateurs de peinture

- **N'utilisez pas le pistolet vaporisateur pour vaporiser des substances inflammables. N'utilisez pas de solvants inflammables pour le nettoyage de pistolets vaporisateurs.**
- **Ne vaporisez en aucun cas des substances dont les risques ne sont pas connus.**
- **Veuillez observer minutieusement les consignes de sécurité, les informations et fiches de données de sécurité du fabricant des peintures ou de la substance à vaporiser.**



Porter une protection respiratoire ! L'inhalation de brouillards de peintures et de vapeurs de solvants

est toxique.

- **Uniquement travailler dans des locaux convenablement aérés.**



Porter des lunettes protectrices !

- **Ne jamais diriger le jet vers des êtres vivants.**



RISQUE D'EXPLOSION ! Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement avec des gaz / des flammes nues / du feu / un chauffe-eau à gaz.

- **INTERDIT DE FUMER !**



- **Les vernis et solvants (diluants) doivent avoir un point d'inflammation supérieur à 21 °C.**

● Instructions de travail

● Viscosité / DIN-Sec

Le pistolet à peinture PFS 100 B2 vous permet de pulvériser des produits d'une viscosité max. de 80 DIN-sec. La viscosité est calculée à partir d'une me-

sure simplifiée avec le godet de mesure fourni avec le pistolet (voir ill. C).

1. Remplissez le récipient doseur [12] à ras bord de la substance à vaporiser.
2. Retirez le récipient doseur [12] du pot de substance à vaporiser et laissez couler le liquide (image C).
3. Mesurez le temps de passage en secondes, jusqu'à ce que le filet de liquide se rompe. Cette durée est appelée «secondes DIN (DIN-s)».
4. Si la valeur est trop élevée, ajoutez un diluant adapté à la substance à vaporiser par petites quantités et mélangez. Pour ceci, reportez-vous au chapitre «Préparation de la substance à vaporiser».
5. Mesurez à nouveau les secondes DIN. Répétez la procédure jusqu'à obtention des valeurs indiquées dans le tableau.

● Préparation du produit

REMARQUE : Les vernis et peintures en vente dans le commerce sont généralement destinés à être enduits et non pas pulvérisés. Afin d'obtenir un résultat optimal, il faut ajuster la viscosité du produit selon la directive DIN (voir table).

Utiliser un diluant adapté pour obtenir la viscosité requise.

- Ne dépassez pas les valeurs maximales de viscosité pour l'appareil. La substance à vaporiser ne doit pas être trop épaisse, sous risque de boucher l'appareil.
 - Veillez à ce que la substance à vaporiser et le diluant sont compatibles. En cas d'utilisation d'un mauvais diluant, des caillots peuvent se former et boucher l'appareil. Ne jamais mélanger de vernis à base de résine synthétique avec un diluant pour vernis à base de cellulose.
 - Informez-vous du diluant adéquat (eau, solvant) selon les données du fabricant respectif de la substance à vaporiser.
1. Mélangez intensivement la substance à vaporiser non diluée et portez-la à température ambiante moyenne (20–22 °C).
Ne modifiez pas la viscosité en réchauffant la substance.

2. Ajoutez un diluant adéquat.
3. Contrôlez la viscosité selon la procédure décrite ci-dessus (image C).

REMARQUE : Ne jamais diluer des vernis à base de résine synthétique avec un diluant pour laque cellulosique !

Exemple de produit	Références DIN
Peinture auto	16-20 DIN-sec
Peinture acrylique	25-30 DIN-sec
Peinture résine synthétique	25-30 DIN-sec
Enduit	25-30 DIN-sec
Imprégnation de bois	25-30 DIN-sec
Lasure	25-30 DIN-sec
Vernis martelé	30-35 DIN-sec *
Peinture de dispersion	40-80 DIN-sec

* Ne pas vaporiser de substances granuleuses / grumeleuses. Leur effet de ponçage diminue la durée de vie de la pompe et des soupapes.

● Préparation de la surface de vaporisation

La surface de vaporisation doit être propre, sèche et dégraissée.

- Grattez les surfaces lisses pour les rendre rugueuses et éliminez la poussière.
- Protégez les environs de la surface de vaporisation. Le nuage de vaporisation peut salir les environs.

● Mise en service

● Choix de la buse

Buse	Application
Buse de 0,6 mm	Toutes les peintures et vernis

Buse	Application
Buse de 0,8 mm	Substances à vaporiser visqueuses
Buse de nettoyage	Jet fin et puissant, pour le nettoyage ponctuel de surfaces
Extension de buse	Vaporiser vers le haut ou le bas pour des endroits difficiles d'accès

● Interrupteur Marche / Arrêt

Mise en marche :

- Pour mettre l'outil électrique en marche, appuyez sur l'interrupteur MARCHE / ARRÊT [3] et maintenez-le enfoncé.

Extinction :

- Pour arrêter l'appareil électrique, relâchez l'interrupteur MARCHE / ARRÊT [3].

● Pulvérisation

1. Tourner le bouton de réglage [2] pour régler le jet (voir ill. D). Le réglage du jet est correct lorsqu'il ne se forme pas de petites gouttes et que la couche pulvérisée est fine et régulière.
2. Ne mettez pas l'appareil en marche / n'arrêtez pas l'appareil au-dessus de la surface de vaporisation, mais commencez et arrêtez la vaporisation à une distance d'env. 10 cm.

REMARQUE : La distance entre la buse et l'objet dépend de la substance à vaporiser (env. 20 à 35 cm selon la buse et l'épaisseur du revêtement souhaité).

- N'utilisez l'appareil qu'en position horizontale (voir ill. D).
 - Déterminez la distance adéquate de la surface à vaporiser par un essai.
 - Commencez d'abord par une distance importante.
3. Vaporisez tout d'abord les coins ou les petites fioritures par petits coups.
Procédez ensuite à la vaporisation complète.
 4. Effectuer la pulvérisation conformément à l'ill. E
 - le pistolet à peinture doit rester parallèle à la surface

- ne pas pulvériser en biais
- déplacer le pistolet à peinture avec une vitesse constante
- appliquer le produit en une couche aussi fine que possible
- respecter une pause de séchage entre les applications de couches de peinture (voir ill. F).

5. Ne pas pulvériser le contenu jusqu'à ce que le godet [7] soit vide pour éviter la formation de gouttes !

● Entretien et nettoyage

Instructions générales :

1. **⚠ Avertissement !** Débrancher la fiche secteur en cas de pause et de travaux sur l'appareil.
2. Après chaque usage, pulvériser du diluant (**uniquement en plein air - risque d'explosion !**) ou de l'eau avec l'appareil.
3. Afin de protéger l'appareil contre la rouille, vous pouvez aussi pulvériser de l'huile pour machine à coudre après le nettoyage.
4. **⚠ Avertissement ! DANGER DE MORT PAR ÉLECTROCUTION !** Ne jamais immerger l'appareil dans du détergent.
5. L'appareil ne doit pas être nettoyé avec des solvants inflammables.
6. Pour nettoyer le boîtier, utilisez un tissu sec. N'utilisez jamais d'essence, de solvant ou de nettoyant corrosifs pour les matières plastiques.

Instructions de nettoyage :

1. Dévisser la vis de serrage [1], voir ill. A.
2. Démonter le boîtier de pompe [10] en tirant vers le bas.
3. Dévisser la buse [8] et enlever la vanne d'aspiration et de refoulement [9].
4. Démonter la tige du piston [4] et le ressort [5] du carter de pompe [10].
5. Nettoyer les composants [4], [5], [8], [9] avec du solvant.
6. Remonter les composants en procédant dans l'ordre inverse.

ASTUCE : Après utilisation ou nettoyage, accrochez l'outil électrique au support métallique [14].

● Service

- **⚠ AVERTISSEMENT !** Ne faites réparer votre outil électrique que par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces détachées originales. Ceci garantit la sécurité de votre outil électrique.
- **⚠ AVERTISSEMENT !** Afin d'éviter tout danger, toujours confier le remplacement de la fiche ou du cordon secteur au fabricant de l'appareil ou à son S.A.V. Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

● Garantie

Cet appareil bénéficie de 3 ans de garantie à compter de la date d'achat. L'appareil a été fabriqué avec soin et consciencieusement contrôlé avant sa distribution. Veuillez conserver le ticket de caisse en guise de preuve d'achat. Si la garantie devait s'appliquer, contactez par téléphone votre interlocuteur du service après-vente. Cette condition doit être respectée pour assurer l'expédition gratuite de votre marchandise.

La prestation de garantie s'applique uniquement pour les erreurs de matériaux et de fabrication, pas pour les dommages de transport, les pièces d'usure ou les dommages subis par les pièces fragiles, comme par ex. les interrupteurs ou les batteries. Le produit est exclusivement destiné à un usage privé et non commercial.

La garantie est annulée en cas de manipulation incorrecte et inappropriée, d'utilisation brutale et en cas d'intervention qui n'aurait pas été réalisée par notre centre de service après-vente agréé. Cette garantie ne constitue pas une restriction de vos droits légaux.

La durée de la garantie n'est pas prolongée par la garantie du fabricant. Ceci vaut également pour les pièces remplacées et réparées. Tous dommages et défauts présents dès l'achat doivent être notifiés dès que le produit est déballé, et au plus tard deux

jours après la date d'achat. Toutes réparations survenant après la période sous garantie ne seront pas prises en charge.

FR

Service France

Tel.: 0800 919270

e-mail: kompernass@lidl.fr

IAN 72316

CH

Service Suisse

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min., mobile
max. 0,40 CHF/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.ch

IAN 72316

● Mise au rebut



L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/EC relative aux appareils électriques et électroniques usés, et à son application dans les législations nationales, les outils électriques usés doivent être collectés séparément et faire l'objet d'un recyclage écophile.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usés.

Compatibilité avec l'environnement et mise au rebut :

- Les peintures et vernis sont des déchets spéciaux et doivent faire l'objet d'une mise au rebut adéquate.
- Respecter les réglementations locales.

- Respecter les instructions du fabricant.
- Les produits chimiques polluants ne doivent pas s'infiltrer dans la terre, les nappes d'eau souterraines ou les eaux.
- Il est donc interdit de pulvériser au bord de cours d'eau ou de leurs surfaces environnantes (zone de desserte).
- Tenir compte de la compatibilité pour l'environnement lors de l'achat de peintures et vernis.

● **Déclaration de conformité / Fabricant CE**

Nous soussignés, Kompernaß GmbH, responsable du document : Monsieur Semi Uguzlu, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Allemagne, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et référentiels, et directives CE suivants :

Directive Machines (2006 / 42 / EC)

Directive CE Basse tension (2006 / 95 / EC)

Compatibilité électromagnétique (2004 / 108 / EC)

Normes harmonisées appliquées

EN 50144-1/A2:2003
EN 50144-2-7:2000
EN 62233:2008
EN 55014-1/A1:2009
EN 55014-2/A2:2008
EN 61000-3-2/A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Type / Désignation de l'appareil : Pistolet à peinture PFS 100 B2

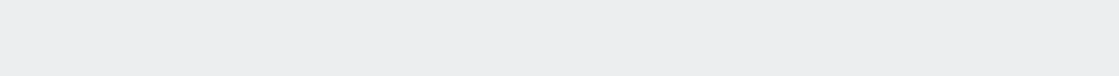
Date of manufacture (DOM): 02-2012
Numéro de série : IAN 72316

Bochum, 29.02.2012



Semi Uguzlu
- Responsable qualité -

Tous droits de modifications techniques à fins d'amélioration réservés.



Introduzione

Utilizzo secondo la destinazione d'uso.....	Pagina 26
Dotazione	Pagina 26
Ambito di fornitura	Pagina 26
Dati tecnici	Pagina 27

Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

1. Sicurezza dell'area di lavoro	Pagina 27
2. Sicurezza elettrica	Pagina 27
3. Sicurezza delle persone.....	Pagina 28
4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici	Pagina 28
5. Assistenza	Pagina 29
Indicazioni di sicurezza aggiuntive per pistole a spruzzo	Pagina 29

Indicazioni di lavorazione

DIN-Sec / Viscosità.....	Pagina 30
Preparazione del liquido da spruzzare.....	Pagina 30
Preparazione della superficie di spruzzatura	Pagina 30

Avvio

Scelta dell'ugello.....	Pagina 31
Accensione e spegnimento.....	Pagina 31
Spruzzatura	Pagina 31

Manutenzione e pulizia

Pagina 31

Assistenza

Pagina 32

Garanzia.....

Pagina 32

Smaltimento.....

Pagina 33

Dichiarazione di conformità / Fabbrikante.....

Pagina 33

In queste istruzioni d'uso/ sull'apparecchio sono riportati i seguenti pittogrammi:

	Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!		Indossare occhiali protettivi, protezioni per l'udito, mascherina antipolvere e guanti protettivi.
	Rispettare le avvertenze e le indicazioni per la sicurezza!		Tenere lontano i bambini dall'apparecchio elettrico!
	Attenzione, rischio di scossa elettrica! Pericolo di morte!		Fare attenzione a che l'apparecchio, il cavo di alimentazione e la spina non siano danneggiati!
	Pericolo di esplosione!		E' vietato fumare!
	Watt (potenza attiva)		Smaltire l'imballaggio dell'apparecchio in modo ecocompatibile!
	Classe di protezione II		

Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 B2

dell'apparecchio secondo la destinazione d'uso. L'apparecchio è destinato solamente all'uso privato.

● Introduzione



Familiarizzarsi con le funzioni dell'elettrotroutensile ed informarsi su come maneggiare correttamente tali apparecchi prima di avviarli per la prima volta. A questo proposito leggere le seguenti istruzioni d'uso. Conservare le presenti istruzioni d'uso in buono stato. In caso di passaggio dell'elettrotroutensile a terzi consegnare anche tutta la documentazione.

● Utilizzo secondo la destinazione d'uso

Questo apparecchio è adatto all'applicazione di colori e vernici. Con questo apparecchio si può spruzzare materiale fino a 80 DIN-sec. Ogni altro utilizzo o modifica dell'apparecchio si considera non conforme alla destinazione d'uso e porta con sé un notevole rischio di incidenti. Il produttore non risponde di eventuali danni derivanti da un utilizzo

● Dotazione

- 1 Vite di arresto
- 2 Manopola di regolazione
- 3 Interruttore di ON/OFF
- 4 Pistone della pompa
- 5 Molla
- 6 Tubo di aspirazione
- 7 Serbatoio colore
- 8 Ugello
- 9 Valvola di aspirazione e di pressione
- 10 Alloggiamento della pompa
- 11 Ugello di pulizia
- 12 Misurino
- 13 Prolunga dell'ugello
- 14 Staffa metallica

● Ambito di fornitura

- 1 Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 B2
- 2 Ugelli* 1 x 0,6, 1 x 0,8 mm
- 2 Valvola di aspirazione e di pressione*
- 1 Ugello di pulizia

- 1 Prolunga dell'ugello
- 1 Misurino
- 1 Istruzioni d'uso

* 1 x premontati

● Dati tecnici

Potenza nominale:	100 W
Portata:	320 ml / min (acqua)
Viscosità:	max. 80 DIN-sec
Pressione:	max. 160 bar
Serbatoio colore:	700 ml
Classe di protezione:	II / □

Informazioni per il rumore e le vibrazioni

I valori di misurazione sono stati accertati in applicazione delle norme EN 50144. Il livello di pressione acustica stimato A ammonta tipicamente a:

Livello di pressione acustica:	91,2 dB(A)
Livello di intensità sonora:	104,2 dB(A)
Scostamento di K:	3 dB



Utilizzare strumenti di protezione dell'udito!

Accelerazione valutata, generalmente: $15,002 \text{ m/s}^2$
Scostamento di $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

ATTENZIONE! Il valore relativo al livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni d'uso è stato misurato in conformità alla procedura di misurazione esplicitata nella norma EN 50144 e può essere utilizzato per il confronto tra apparecchi. Il livello di vibrazioni si modifica a seconda del tipo di utilizzo dell'apparecchio elettrico, ed in alcuni casi può essere superiore al valore indicato nelle presenti istruzioni d'uso. Il carico di vibrazione potrebbe essere sottostimato qualora l'apparecchio elettrico fosse regolarmente utilizzato in tale modo.

Nota: Per una valutazione precisa del carico di vibrazioni nel corso di un determinato periodo temporale devono essere considerati anche i tempi in cui l'apparecchio è in funzionamento ma non viene effettivamente utilizzato. Tale circostanza può fortemente ridurre il carico di vibrazioni.



Istruzioni di sicurezza generali per utensili elettrici

ATTENZIONE! Leggere tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza! Eventuali mancanze nell'osservanza delle indicazioni e degli avvisi di sicurezza possono provocare una scossa elettrica, un incendio e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le indicazioni e gli avvisi di sicurezza per eventuali necessità future!

La parola "attrezzo elettrico" utilizzata nelle istruzioni d'uso si riferisce agli attrezzi elettrici funzionanti all'interno di una rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici che funzionano mediante batterie (senza cavo di rete).

1. Sicurezza dell'area di lavoro

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine ed aree di lavoro poco illuminate possono determinare incidenti.
- b)  **Non lavorare con l'apparecchio in un'atmosfera dove si trovino liquidi infiammabili, esplosiva, gas e polveri.** Gli utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i gas.
- c)  **Durante l'utilizzo del dispositivo elettrico tenere lontani bambini e persone estranee.** In caso di distrazione potreste perdere il controllo dell'apparecchio.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina di connessione dell'apparecchio deve essere adatta alla presa elettrica nella quale essa viene inserita. In nessun caso l'adattatore deve essere modificato. Non utilizzare spine con apparecchi messi a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di una scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici messe a terra, quali ad esempio quelle di tubi, caloriferi, cucine economiche e frigoriferi.** *Sussiste un elevato rischio di scossa elettrica, qualora il Vostro corpo fosse messo a terra.*
- c) **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia o umidità.** *La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico accresce il rischio di scossa elettrica.*
- d)  **Non utilizzare il cavo in modo non conforme, cioè per tirare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa elettrica. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli acuti o di parti in movimento dell'apparecchio.** *Cavi danneggiati o attorcigliati accrescono il rischio di scossa elettrica.*
- e) **In caso di lavori all'aperto utilizzare solamente prolunghe ammesse anche per un loro utilizzo all'aperto.** *L'utilizzo di una tale prolunga riduce il rischio di scossa elettrica.*
- f) **Qualora non si possa evitare l'esercizio dell'elettro utensile in un ambiente umido, fare uso di un interruttore differenziale, circostanza che riduce il rischio di una scossa elettrica.**

3. Sicurezza delle persone

- a) **Fare sempre estrema attenzione a ciò che si fa e accostarsi al lavoro con il dispositivo elettrico sempre in modo cosciente. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali.** *Un solo attimo di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare serie lesioni.*
- b)  **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.** *Indossando l'equipaggiamento di protezione personale, quale una mascherina antipolvere, scarpe di sicurezza antisdrucciolevoli, un casco di protezione o una protezione auricolare,*

a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'apparecchiatura elettrica, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare qualsiasi avvio involontario dell'utensile. Assicurarsi che l'utensile sia disinserito prima di collegarlo alla rete di alimentazione elettrica, di sollevarlo o di trasportarlo.** *Se durante il trasporto dell'apparecchio il dito dell'utilizzatore si trova sull'interruttore ON/OFF oppure l'apparecchio è inserito, possono determinarsi incidenti.*
 - d) **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere il dispositivo di regolazione o la chiave per dadi.** *Un utensile o una chiave che si trovi in una parte di apparecchio in rotazione può provocare lesioni.*
 - e) **Mantenere una postura del corpo normale. Assicurarsi di avere un sostegno sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.** *In questo modo è possibile controllare meglio l'apparecchio, in modo particolare in caso di situazioni impreviste.*
 - f) **Indossare un abbigliamento appropriato. Non indossare un abbigliamento largo o bigiotteria. Mantenere capelli, abbigliamento e guanti lontano da parti in movimento.** *Abbigliamento sciolto, gioielli o capelli lunghi possono essere trascinati da parti in movimento.*
 - g) **Quando vengono montati dispositivi di aspirazione e di cattura della polvere, assicurarsi che questi siano stati montati ed utilizzati correttamente.** *L'utilizzo di questi dispositivi riduce i pericoli provocati dalla polvere.*
- ### 4. Utilizzo attento di dispositivi elettrici
- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Per un determinato lavoro utilizzare sempre il dispositivo elettrico a ciò appropriato.** *Con il dispositivo elettrico appropriato si lavora meglio e con maggiore sicurezza nello specifico ambito di utilizzo.*

- b) **Non utilizzare dispositivi elettrici il cui interruttore sia difettoso.** *Un dispositivo elettrico che non si può più accendere e spegnere rappresenta un pericolo, e deve essere riparato.*
- c) **Estrarre la spina dalla presa elettrica prima di eseguire regolazioni all'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio.** *Queste misure di prudenza impediscono l'avvio involontario dell'apparecchio.*
- d) **Mantenere dispositivi elettrici non utilizzati fuori dalla portata di bambini. Non fare utilizzare l'apparecchio da persone che non lo conoscano o del quale non abbiano letto le istruzioni d'uso.** *I dispositivi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*
- e) **Avere cura dell'apparecchio. Controllare se parti mobili dell'apparecchio funzionano perfettamente e non si bloccano, se parti di esso sono rotte o danneggiate, che la funzionalità dell'apparecchio non sia messa a rischio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare di nuovo l'apparecchio.** *Molti incidenti sono provocati dal fatto che i dispositivi elettrici non vengono sottoposti ad una corretta manutenzione.*
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** *Utensili di taglio curati con attenzione e forniti di bordi taglienti si incastrano meno frequentemente e sono semplici da guidare durante il lavoro.*
- g) **Utilizzare dispositivi elettrici, accessori, i dispositivi da inserire ecc, in conformità alle presenti istruzioni e nel modo descritto per questo particolare tipologia di apparecchio. In questo senso, tenere presente le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.** *L'utilizzo di dispositivi elettrici per scopi diversi da quelli previsti può provocare situazioni di pericolo.*

5. Assistenza

- a) **Fare riparare l'apparecchio dal Centro di Assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali.** *In questo modo viene garantita la sicurezza dell'apparecchio.*



Indicazioni di sicurezza aggiuntive per pistole a spruzzo

- **La pistola a spruzzo non deve essere utilizzata per la spruzzatura di materiali infiammabili. Le pistole a spruzzo non devono essere pulite con solventi infiammabili.**
- **Non spruzzare alcun tipo di liquido la cui pericolosità è sconosciuta.**
- **Osservare con attenzione le indicazioni di pericolo, le informazioni e le schede del produttore dei colori e degli utensili di spruzzatura.**
-  **Indossare una mascherina protettiva!** *Il respirare la vernice nebulizzata e i vapori di solventi rappresenta un pericolo per la salute.*
- **Lavorare in ambienti sufficientemente ventilati.**
-  **Indossare occhiali di protezione!**
- **Non indirizzare lo spruzzo in direzione di esseri viventi.**
-  **PERICOLO DI ESPLOSIONE!** *L'apparecchio non si deve usare in un ambiente nel quale si trovano gas / fiamme libere / fuoco / boiler per acqua calda azionati a gas.*
-  **E' VIETATO FUMARE!**
- **La vernice e i solventi (diluenti) devono avere un punto di infiammabilità superiore ai 21 °C.**

● Indicazioni di lavorazione

● DIN-Sec/Viscosità

Con la pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 B2 potete spruzzare un liquido con una massima viscosità di 80 secondi DIN. La viscosità viene definita mediante un processo semplificato con l'aiuto dell'allegato recipiente graduato.

1. Riempire il misurino **12** in dotazione fino all'orlo con il liquido da spruzzare.
2. Togliere il misurino **12** sollevandolo dal liquido da spruzzare e lasciare fuoriuscire il liquido (vedi figura C).
3. Misurare il tempo di passaggio in secondi fino a quando cessa lo scorrere del liquido. Questo tempo è chiamato "secondi DIN (DIN-s)".
4. In caso di valore troppo alto aggiungere del diluente in piccole quantità e a poco a poco al liquido da spruzzare, ed in seguito miscelare. A questo proposito procedere come descritto dal capitolo "Preparazione del liquido da spruzzare".
5. Misurare nuovamente i secondi DIN. Ripetere la procedura fino a quando vengono raggiunti i valori indicati nella tabella.

● Preparazione del liquido da spruzzare

AVVERTENZA: Le vernici e i colori... che si trovano sul mercato sono, in linea generale, messi a punto per l'applicazione a pennello ma non a spruzzo. Per ottenere un corretto risultato di lavoro si dovrebbe procedere ad una messa a punto corretta della viscosità delle vernici e dei colori... attenendosi alla normativa DIN (v. tabella). Raggiungere la giusta diluizione con l'aiuto di un idoneo diluente.

- Non superare il valore massimo di viscosità per l'apparecchio. Per rendere possibile la spruzzatura il liquido da spruzzare non deve essere troppo spesso. In caso contrario l'apparecchio potrebbe intasarsi.
- Fare attenzione a che il tipo di diluizione sia adatto al liquido da spruzzare. In caso di utiliz-

zo di una diluizione errata si formano grumi che intasano l'apparecchio. Non miscelare mai vernici con resina artificiale con la procedura della nitrodiluizione.

- Ricavare le informazioni necessarie sul tipo di diluizione adatto (acqua, solvente) al liquido da spruzzare dalle indicazioni fornite dal produttore.
1. Miscelare il liquido da spruzzare non diluito in modo accurato e portarlo ad una temperatura ambiente media (20-22 °C). Non modificare il grado di viscosità con un ulteriore riscaldamento.
 2. Aggiungere un diluente adatto.
 3. Verificare il grado di viscosità come descritto precedentemente (vedi fig. C).

Nota: Mai mettere a punto vernici a legante resinoidi con l'aiuto di diluente nitrico !

Esempi di materiale	Direttiva DIN
Vernice per automobili	16-20 DIN-sec
Vernice acrilica	25-30 DIN-sec
Vernice a legante resinoide	25-30 DIN-sec
Prima mano	25-30 DIN-sec
Impregnazione del legno	25-30 DIN-sec
Vernice trasparente	25-30 DIN-sec
Vernice martellata	30-35 DIN-sec *
Idropittura	40-80 DIN-sec

* I prodotti granulosi / contenente corpi di vario tipo non devono essere spruzzati. La loro azione smerigliante abbrevia la durata di vita della pompa e della valvola.

● Preparazione della superficie di spruzzatura

La superficie di spruzzatura deve essere pulita, asciutta e priva di grassi.

- Irruvire le superfici lisce ed in seguito rimuovere la polvere di levigatura.
- Coprire per intero l'ambiente della superficie dove viene eseguita spruzzatura. Il nebulizzato può inquinare l'ambiente circostante.

● **Avvio**

● **Scelta dell'ugello**

Ugello	Utilizzo
Ugello 0,6 mm	Tutti i colori e vernici
Ugello 0,8 mm	Liquido da spruzzare spesso
Ugello di pulizia	getto sottile, duro, per la pulizia puntuale di superfici
Prolungamento dell'ugello	Spruzzatura verso l'alto o verso il basso per angoli difficilmente raggiungibili

● **Accensione e spegnimento**

Accensione:

- Per avviare l'elettrointensile premere l'interruttore ON / OFF [3] e mantenerlo premuto.

Spegnimento:

- Per spegnere l'elettrointensile rilasciare l'interruttore di ON / OFF [3].

● **Spruzzatura**

1. E' possibile regolare il getto operando sulla manopola di regolazione [2], (vedi fig. D). La regolazione del getto è corretta, quando non si forma nessuna gocciolina e la struttura della spruzzatura stessa appare fine e uniforme.
2. Non accendere o spegnere l'apparecchio sulla superficie da spruzzare, ma iniziare e terminare la spruzzatura a circa 10 cm al di fuori della superficie di spruzzatura.

NOTA: La distanza dell'ugello dal pezzo dipende dal liquido di spruzzatura (da circa 20 a 35 cm di distanza di spruzzatura a seconda del cono di spruzzatura del materiale sul quale eseguire l'applicazione).

- Utilizzare l'apparecchio solamente in posizione orizzontale (come mostrato nella fig. D).
 - Rilevare la distanza alla superficie di spruzzatura di volta in volta utile facendo un tentativo.
 - Cominciare ad una notevole distanza.
3. Spruzzare anzitutto su angoli o piccole decorazioni con piccole spruzzate.
In seguito eseguire la spruzzatura vera e propria.
 4. Eseguire la spruzzatura come illustrato nella Fig. E
 - condurre la pistola in modo parallelo alla superficie - non agitarla
 - condurre la pistola sempre con la medesima velocità uniforme
 - applicare uno strato di vernice il più sottile possibile
 - lo strato / gli strati di vernice richiede / richiedono un intervallo di essiccazione, prima di applicare in forma incrociata lo strato successivo (vedi Fig. F).
 5. Non spruzzare fino che il serbatoio [7] è vuoto - infatti si formano gocce.

● **Manutenzione e pulizia**

Indicazioni generali:

1. **⚠ ATTENZIONE!** Togliere la spina dalla presa di corrente, sia per interruzioni del lavoro che per eseguire degli interventi all'apparecchio stesso.
2. Dopo ogni impiego spruzzare diluente (**solo all'aperto - pericolo di esplosione**) diluente o acqua attraverso l'apparecchio.
3. Dopo la pulizia potete spruzzare dell'olio da macchina da cucire attraverso l'apparecchio quale protezione antiruggine.
4. **⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI MORTE DETERMINATO DA UNA SCOSSA ELETTRICA!** Non immergere mai l'apparecchio in un liquido detergente.
5. L'apparecchio non deve essere pulito con solventi infiammabili.

6. Per la pulizia dell'alloggiamento utilizzare un panno asciutto. Non utilizzare mai benzina, solventi o detergenti aggressivi per la plastica.

Indicazioni di pulizia:

1. Rimuovere la vite di arresto [1], vedi fig. A.
2. Rimuovere l'alloggiamento della pompa [10] verso il basso.
3. Svitare l'ugello [8] e rimuovere la valvola di aspirazione e di pressione [9].
4. Estrarre il pistone della pompa [4] e la molla [5] dall'alloggiamento della pompa [10].
5. Pulire i componenti [4], [5], [8], [9] utilizzando un apposito diluente.
6. Montare nuovamente i componenti in ordine inverso.

Suggerimento: Appendere l'elettrotroutensile alla staffa metallica [14] dopo l'uso o la sua pulizia.

● Assistenza

- **⚠ ATTENZIONE!** Fare riparare l'elettrotroutensile solamente da personale tecnico qualificato e solamente con pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'elettrotroutensile rimanga immutata.
- **⚠ ATTENZIONE!** La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal fabbricante dell'apparecchio o dal relativo servizio clienti. In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'elettrotroutensile rimanga immutata.

● Garanzia

Questo apparecchio è garantito per tre anni a partire dalla data di acquisto. L'apparecchio è stato prodotto con cura e debitamente collaudato prima della consegna. Conservare lo scontrino come prova d'acquisto. In caso di interventi in garanzia, contattare telefonicamente il

proprio centro di assistenza. Solo in questo modo è possibile garantire una spedizione gratuita della merce.

La garanzia vale solo per i difetti di materiale o fabbricazione, non per i danni da trasporto, parti soggette a usura o danni a parti fragili come ad es. interruttori o accumulatori. Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale.

La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di un intervento in garanzia. Ciò vale anche per le componenti sostituite e riparate. I danni e difetti presenti già all'acquisto devono essere comunicati immediatamente dopo il disimballaggio, e non oltre due giorni dalla data di acquisto. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

IT

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

e-mail: kompennass@lidl.it

IAN 72316

CH

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min.,
telefonia mobile
max. 0,40 CHF/Min.)

e-mail: kompennass@lidl.ch

IAN 72316

● Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecologici, che possono essere smaltiti presso i siti di riciclaggio locali.



Non gettare gli utensili elettrici nei rifiuti domestici!

In conformità alla direttiva europea 2002/96/EC sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e relativa trasposizione nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in maniera compatibile con l'ambiente.

Informazioni sulle possibilità di smaltimento di apparecchi giunti al termine della loro vita utile sono disponibili presso le amministrazioni comunali.

Impatto ambientale e smaltimento del materiale:

- ☐ I colori e le vernici... sono rifiuti speciali e devono essere smaltiti secondo le normative vigenti.
- ☐ Attenersi alle normative locali.
- ☐ Osservare le istruzioni del produttore.
- ☐ Prodotti chimici inquinanti non devono penetrare nel suolo, nella falda acquifera sotterranea o nelle acque di superficie.
- ☐ Non sono ammessi lavori di spruzzatura ai margini di acque o in prossimità di specchi d'acqua (aree di raccolta d'acqua).
- ☐ Acquistando colori e vernici... prestare attenzione al loro impatto ambientale.

● Dichiarazione di conformità / Fabbrikante C€

Noi, Kompernaß GmbH, responsabile per la documentazione: sig. Semi Uguzlu, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Germania, dichiarano con la presente che questo prodotto è conforme con le seguenti norme, documenti normativi e direttive dell'Unione Europea:

Direttiva macchine (2006 / 42 / EC)

Direttiva CE sulla bassa tensione (2006 / 95 / EC)

Compatibilità elettromagnetica (2004 / 108 / EC)

Norme utilizzate ed armonizzate

EN 50144-1/A2:2003

EN 50144-2-7:2000

EN 62233:2008

EN 55014-1/A1:2009

EN 55014-2/A2:2008

EN 61000-3-2/A2:2009

EN 61000-3-3:2008

Tipo / Denominazione dell'apparecchio:

Pistola a spruzzo per verniciare PFS 100 B2

Date of manufacture (DOM): 02-2012

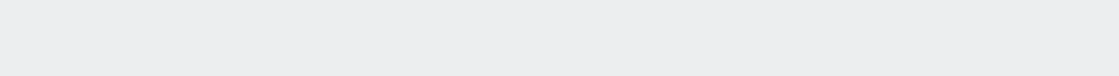
Numero di serie: IAN 72316

Bochum, 29.02.2012

Semi Uguzlu

- Direttore del Reparto Qualità -

Modifiche tecniche nel senso dello sviluppo rimangono riservati.



Introduction

Proper use.....	Page 36
Features and equipment	Page 36
Included items	Page 36
Technical data.....	Page 37

General safety advice for electrical power tools

1. Workplace safety	Page 37
2. Electrical safety.....	Page 37
3. Personal safety.....	Page 38
4. Careful handling and use of electrical power tools	Page 38
5. Service.....	Page 39
Additional safety advice for paint spray guns	Page 39

Advice on use

DIN-sec / Viscosity.....	Page 39
Preparing the sprayed medium	Page 40
Preparing the surface to be sprayed	Page 40

Bringing into use

Selecting the nozzle.....	Page 40
Switching ON/OFF	Page 40
Spraying process	Page 41

Maintenance and cleaning..... Page 41

Service centre..... Page 41

Warranty..... Page 41

Disposal..... Page 42

Declaration of Conformity / Manufacturer..... Page 43

The following pictograms are used in these operating instructions / on the device:

	Read instruction manual!		Wear hearing protection, dust protection mask, protective glasses and protective gloves.
	Observe caution and safety notes!		Keep children away from electrical power tools!
	Caution – electric shock! Danger to life!		Check that the device, mains lead and plug are in good condition!
	Explosive material!		No smoking!
	Watts (Effective power)		Dispose packaging and appliance in an environmentally-friendly way!
	Safety class II		

Paint spray gun PFS 100 B2**● Introduction**

Please make sure that you familiarise yourself fully with the way the electrical power tool works before you use it for the first time and that you understand how to handle electrical power tools correctly. To help you do this, please read the accompanying instructions for use. Keep these instructions in a safe place. If you pass the electrical power tool on to anyone else, please ensure that you also pass on all the documentation.

● Proper use

This device is intended for applying paints and varnishes. You can use the device to apply a sprayed medium with a viscosity up to 80 DIN-sec. Any other use or modification shall be deemed to be improper use and could give rise to considerable risk of accident. We will not accept liability for loss or damage arising from improper use. The device is intended for private, domestic use only.

● Features and equipment

- 1 Attachment screw
- 2 Regulator button
- 3 ON / OFF switch
- 4 Pump piston
- 5 Spring
- 6 Suction tube
- 7 Paint cup
- 8 Nozzle
- 9 Suction-pressure valve
- 10 Pump housing
- 11 Cleaning nozzle
- 12 Measuring cup
- 13 Nozzle extension
- 14 Metal stirrup

● Included items

- 1 Paint spray gun PFS 100 B2
- 2 Nozzles* 1 x 0.6, 1 x 0.8 mm
- 2 Suction pressure valves*
- 1 Cleaning nozzle
- 1 Nozzle extension

- 1 Measuring cup
- 1 Operating instructions

* 1 x prefitted

● Technical data

Rated power:	100 W
Delivery capacity:	320 ml / min (water)
Viscosity capacity:	max. 80 DIN-sec
Pressure:	max. 160 bar
Paint cup:	700 ml
Protection class:	II/□

Noise and vibration data:

Measured values for noise are determined in accordance with EN 50144. The A-weighted noise level of the electrical power tool are typically:

Sound pressure level:	91.2 dB(A)
Sound power level:	104.2 dB(A)
Uncertainty K:	3 dB



Wear ear protection!

Weighted acceleration, typical: 15.002 m/s^2
 Uncertainty K = 1.5 m/s^2

⚠ WARNING! The vibration level given in these instructions has been measured in accordance with a standardised measurement procedure specified in EN 50144 and can be used to compare devices. Different uses of the device give rise to different vibration levels and in many cases they may exceed the values given in these instructions. It is easy to underestimate the vibration load if the electrical power tool is used regularly in particular circumstances.

Note: If you wish to make an accurate assessment of the vibration loads experienced during a particular period of working, you should also take into account the intervening periods of time when the device is switched off or is running but is not actually in use. This can result in a much lower vibration load over the whole of the period of working.



General safety advice for electrical power tools

⚠ WARNING! Read all the safety advice and instructions! Failure to observe the safety advice and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all the safety advice and instructions in a safe place for future reference!

The term “electrical tool” used in the safety advice refers to electrical tools powered by mains electricity (by means of a mains lead) and electrical tools powered by rechargeable batteries (without a mains lead).

1. Workplace safety

a) **Keep your working area clean and well lit.** Untidy or poorly lit working areas can lead to accidents.

b) **Do not work with the device in potentially explosive environments in which there are inflammable liquids, gases or dusts.**

Electrical power tools create sparks, which can ignite dusts or fumes.

c) **Keep children and other people away while you are operating the electrical tool.**

Distractions can cause you to lose control of the device.

2. Electrical safety

a) **The mains plug on the device must match the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use an adapter plug with devices fitted with a protective earth.** Unmodified plugs and matching sockets reduce the risk of electric shock.

b) **Avoid touching earthed surfaces such as pipes, radiators, ovens and refrigerators with any part of your body.**

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.

- c) **Keep the device away from rain or moisture.** *Water entering an electrical device increases the risk of electric shock.*
- d)  **Do not use the mains lead for any purpose for which it was not intended, e.g. to carry the device, to hang up the device or to pull the mains plug out of the mains socket. Keep the mains lead away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the device. Damaged or tangled mains leads increase the risk of electric shock.**
- e) **When working outdoors with an electrical power tool always use extension cables that are also approved for use outdoors.** *The use of an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **Use a residual current device (RCD) for protection if operating the electrical power tool in a moist environment is unavoidable.** *The use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

- a) **Remain alert at all times, watch what you are doing and always proceed with caution. Do not use the device if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *One moment of carelessness when using the device can lead to serious injury.*
- b)  **Wear personal protective equipment and always wear safety glasses.** *The wearing of personal protective equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, safety helmets or ear protectors, appropriate to the type of electrical power tool used and work undertaken, reduces the risk of injury.*
- c) **Avoid unintentional operation of the device. Check that the electrical power tool is switched off before you connect it to the mains, pick it up or carry it.**

Accidents can happen if you carry the device with your finger on the ON/OFF switch or with the device switched on.

- d) **Remove any setting tools or spanners before you switch the device on.** *A tool or spanner left attached to a rotating part of a device can lead to injury.*
- e) **Avoid placing your body in an unnatural position. Keep proper footing and balance at all times.** *By doing this you will be in a better position to control the device in unforeseen circumstances.*
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves clear of moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair can become trapped in moving parts.*
- g) **If vacuum dust extraction and collection devices are fitted do not forget to check that they are properly connected and correctly used.** *The use of these devices reduces the hazard presented by dust.*

4. Careful handling and use of electrical power tools

- a) **Do not overload the device. Always use an electrical power tool that is intended for the task you are undertaking.** *By using the right electrical power tool for the job you will work more safely and achieve a better result.*
- b) **Do not use an electrical power tool if its switch is defective.** *An electrical power tool that can no longer be switched on and off is dangerous and must be repaired.*
- c) **Pull the mains plug from the socket before you make any adjustments to the device, change accessories or when the device is put away.** *This precaution is intended to prevent you from unintentionally starting the device.*
- d) **When not in use always ensure that electrical power tools are kept out of reach of children. Do not let anyone use the device if he or she is not familiar with it or has not read the instructions**

and advice. *Electrical power tools are dangerous when they are used by inexperienced people.*

- e) **Look after the device carefully. Check that moving parts are working properly and move freely. Check for any parts that are broken or damaged enough to detrimentally affect the functioning of the device. Have damaged parts repaired before you use the device.** *Many accidents have their origins in poorly maintained electrical power tools.*
- f) **Keep cutting tools clean and sharp.** *Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to jam and are easier to control.*
- g) **Use the electrical power tool, accessories, inserted tools etc. in accordance with these instructions and advice, and the stipulations drawn up for this particular type of device. In doing this, take into account the working conditions and the task in hand.** *The use of electrical power tools for purposes other than those intended can lead to dangerous situations.*

5. Service

- a) **Have your device repaired at the service centre or by qualified specialist personnel using original manufacturer parts only.** *This will ensure that your device remains safe to use.*



Additional safety advice for paint spray guns

- **The spray gun must never be used for spraying inflammable substances. Spray guns must never be cleaned using inflammable solvents.**
- **If you do not know the level of danger a substance presents, do not spray it.**
- **Precise observation of the hazard warnings, information and data**

sheets available from the sprayed medium manufacturer is essential.

-  **Wear a breathing / dust mask!**
The inhalation of paint mist and solvent vapour is hazardous to health.
- **Work in adequately ventilated spaces only.**
-  **Wear protective glasses!**
- **Never aim the spray at living creatures.**
-  **DANGER OF EXPLOSION!** Do not use the device in environments containing gases, open flames, fires or gas-operated water heaters.
-  **NO SMOKING!**
- **Paint and solvents (thinners) must have a flashpoint above 21 °C.**

● Advice on use

● DIN-sec / Viscosity

The Parkside paint spray gun PFS 100 B2 can be used to apply sprayed media with a viscosity up to 80 DIN-sec. Viscosity is determined in a simplified measuring procedure using the supplied measuring cup (see Fig. C).

1. Immerse and fill the supplied measuring cup 12 to the top with the medium to be sprayed.
2. Lift the measuring cup 12 out of the medium to be sprayed and let the liquid flow out (see Figure C).
3. Measure the time in seconds it takes for the flow of liquid out of the measuring cup to cease. This time is the "DIN-seconds (DIN-s)" value of viscosity.
4. If the value is too high, incrementally add and mix in small quantities of a thinner compatible with the medium to be sprayed. Proceed in accordance with the section about "Preparing the sprayed medium".

5. Remeasure the DIN-seconds value.
Repeat this procedure until a value is obtained that complies with the values in the table.

● **Preparing the sprayed medium**

NOTE: Most paints, varnishes etc. in the shops are intended to be applied by brush not spray. To achieve the best spraying result, you should prepare your paint or varnish etc. in accordance with DIN guidelines to achieve a suitable viscosity (see table). Use a suitable thinner to achieve the required thinning of the medium.

- Never exceed the maximum viscosity for the device. The sprayed medium must not be too thick for the spraying process, otherwise it could clog up the device.
 - Ensure that the sprayed medium and the thinner are compatible with one another. If the wrong thinner is used, it can lead to lumps forming which may clog up the device. Never mix nitro-thinners with synthetic resin paint.
 - Consult the sprayed medium manufacturer's documentation for information about suitable thinners (water, solvents).
1. Thoroughly mix the unthinned sprayed medium and bring it to average room temperature (20-22 °C).
Do not increase the temperature to change the viscosity.
 2. Add a suitable thinner.
 3. Test the viscosity as described above (see Fig. C).

NOTE: Never use nitro-thinners to thin synthetic resin paint!

Example of material	DIN guidance value
Car body paint	16-20 DIN-sec
Acrylic paint	25-30 DIN-sec
Synthetic resin paint	25-30 DIN-sec
Primer	25-30 DIN-sec
Wood impregnation	25-30 DIN-sec
Glaze	25-30 DIN-sec

Example of material	DIN guidance value
Hammer finish paint	30-35 DIN-sec *
Emulsion paint	40-80 DIN-sec

* This device cannot be used to spray media containing discrete particles / solids. The abrasive effect of these media shortens pump and valve life.

● **Preparing the surface to be sprayed**

The surface to be sprayed must be clean, dry and free of grease.

- Roughen smooth surfaces and remove any abraded dust.
- Always cover the surrounding area around the surface to be sprayed. The spray cloud may contaminate the surrounding area.

● **Bringing into use**

● **Selecting the nozzle**

Nozzle	Use
Nozzle, 0.6 mm	all paints, varnishes
Nozzle, 0.8 mm	thick-flowing sprayed media
Cleaning nozzle	a thinner, harder spray for spot-cleaning of surfaces
Nozzle extension	for spraying in high or low, more difficult to reach corners

● **Switching ON / OFF**

Switching on:

- To start the electrical power tool, press the ON / OFF switch **3** and keep it pressed.

Switching off:

- To switch off the electrical power tool, release the ON/OFF switch [3].

● Spraying process

1. You can vary the spray by adjusting the regulator button [2] (see Fig. D). The spray is correctly set when no drops are formed and the gun produces a fine, consistent spray pattern.
2. Do not switch the device on or off while it is over the surface to be sprayed. Instead, start and stop the spraying process approximately 10 cm outside the surface to be sprayed.

NOTE: The distance between the nozzle and the workpiece depends on the material being sprayed (approx. 20 to 35 cm spraying distance, depending on the spray cone and the desired amount of material to be applied).

- Use the device in a horizontal orientation only (as shown in Fig. D).
 - Carry out a trial in each case to determine the most effective spraying distance.
 - Start with a longer distance.
3. Spray corners or small decorative details first using short bursts of spray.
Then go on to the actual spraying process.
 4. The spray process should follow the sequence shown in Fig. E
 - keep the spray gun moving parallel to the surface
 - Do not incline the spray gun
 - Move the spray gun at a constant speed
 - Apply the sprayed medium as thinly as possible
 - The layer(s) of sprayed medium need(s) to be allowed to dry for some time before you apply the next coat (Fig. F) at right angles to the previous coat.
 5. Do not allow the paint cup [7] to empty completely while spraying – drops may form!

● Maintenance and cleaning

General advice:

1. **⚠ WARNING!** Pull out the mains plug before you carry out any tasks on the spray gun. Do the same when you take a break from spraying.

2. After each use, spray thinners (**in the open air only – danger of explosion!**) or water through the device.
3. To protect from rust after cleaning, you can spray sewing machine oil through the device.
4. **⚠ WARNING! DANGER TO LIFE THROUGH ELECTRIC SHOCK!** Never immerse the device in the cleaning medium.
5. Never use inflammable solvents to clean the device.
6. Use a dry cloth to clean the housing. Never use petrol, solvents or cleaning agents that might attack plastic.

Cleaning instructions:

1. Unscrew the attachment screw [1], see Fig. A.
2. Take off the pump housing [10] downwards.
3. Unscrew nozzle [8] and remove the suction-pressure valve [9].
4. Take the pump piston [4] and spring [5] out of the pump housing [10].
5. Clean parts [4], [5], [8], [9] with thinners.
6. Fit the components back in reverse order.

TIP: After use or cleaning, hang up the electrical power tool from the metal stirrup [14].

● Service centre

- **⚠ WARNING!** Have your electrical power tool repaired only by qualified specialist personnel using original manufacturer parts only. This will ensure that your electrical power tool remains safe to use.
- **⚠ WARNING!** If the plug or mains lead needs to be replaced, always have the replacement carried out by the manufacturer or its service centre. This will ensure that your electrical power tool remains safe to use.

● Warranty

The warranty for this appliance is for 3 years from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care

and meticulously examined before delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please make contact by telephone with our Service Department. Only in this way can a post-free despatch for your goods be assured.

The warranty covers only claims for material and manufacturing defects, but not for transport damage, for wearing parts or for damage to fragile components, e.g. buttons or batteries. This product is for private use only and is not intended for commercial use.

The warranty is void in the case of abusive and improper handling, use of force and internal tampering not carried out by our authorized service branch. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty.

The warranty period will not be extended by repairs made under warranty. This applies also to replaced and repaired parts. Any damage and defects extant on purchase must be reported immediately after unpacking the appliance, at the latest, two days after the purchase date. Repairs made after the expiration of the warranty period are subject to payment.

GB

Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720
(0,10 GBP/Min.)

e-mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 72316

In accordance with European Directive 2002/96/EC (covering waste electrical and electronic equipment) and its transposition into national legislation, worn out electrical power tools must be collected separately and taken for environmentally compatible recycling.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.

Environmental compatibility and disposal of materials:

- ☐ Paint, varnishes etc. are special wastes which must be disposed of in the appropriate manner.
- ☐ Observe the regulations applicable in your area.
- ☐ Observe the manufacturer's instructions.
- ☐ Environmentally damaging chemicals must not be allowed to enter the soil, groundwater or watercourses.
- ☐ Carrying out spraying at the edge of watercourses or adjoining areas (catchments) is therefore prohibited.
- ☐ Consider their environmental compatibility when buying paints, varnishes etc.

● Disposal



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.



Do not dispose of electrical power tools with the household rubbish!

● Declaration of Conformity / Manufacturer **CE**

We, Kompernaß GmbH, the person responsible for documents: Mr Semi Uguzlu, Burgstr. 21, D-44867 Bochum, Germany, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EU directives:

Machinery Directive (2006 / 42 / EC)

EU Low Voltage Directive (2006 / 95 / EC)

Electromagnetic Compatibility (2004 / 108 / EC)

Applicable harmonized standards

EN 50144-1/A2:2003

EN 50144-2-7:2000

EN 62233:2008

EN 55014-1/A1:2009

EN 55014-2/A2:2008

EN 61000-3-2/A2:2009

EN 61000-3-3:2008

Type / Device description:

Paint spray gun PFS 100 B2

Date of manufacture (DOM): 02-2012

Serial number: IAN 72316

Bochum, 29.02.2012



Semi Uguzlu

- Quality Manager -

We reserve the right to make technical modifications in the course of product development.

KOMPERNASS GMBH

Burgstraße 21
D-44867 Bochum

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Last Information Update:
02/2012 · Ident.-No.: PFS100B2022012-CH

IAN 72316

